

Heiner Wember

Umerziehung im Lager

Internierung und Bestrafung
von Nationalsozialisten in der
britischen Besatzungszone Deutschlands

Inhalt

Einleitung	7
------------	---

I. Kapitel

Die Internierung als Teil der alliierten Nachkriegsplanungen	13
--	----

1. Die Beschlüsse der Alliierten	13
2. Die Planungen der Briten	17
Deutschlandbild in Großbritannien während des Krieges	17
Deutschlandplanungen der Briten	20
3. Abgrenzung Internierung - Entnazifizierung - Strafverfolgung	22

II. Kapitel

Erst verhaften, später prüfen: die Internierung in der Besatzungs- und Konsolidierungsphase 1944 bis April 1946	26
---	----

1. Die Jagd auf Kriegsverbrecher	26
2. Die Neutralisierung der übrigen NS-Elite	31
Politische Ausgangslage in der britischen Zone	32
„Automatic Arrest“	35
Verhaftungspraxis	38
Geheimdienst-Camps und Auffanglager	44
Aufweichung der Automatischen Arrestkategorien und die erste Entlassungswelle	47
3. Die Civil Internment Camps (CICs)	50
Organisation der Lager	52
Interrogation Camps	54
CIC No. 1 Neumünster/ Interniertenlazarett Ratzeburg	55
CIC No. 2 Sandbostel (bei Bremervörde)	58
CIC No. 3 Fallingbostal / CI Hospital Rotenburg	61
CIC No. 4 Recklinghausen/ CI Hospital Schloß Velen	63
CIC No. 5 Paderborn-Staumühle	66
CIC No. 6 Neuengamme (bei Hamburg)	70
CIC No. 7 Hemer (Sauerland)	73
CIC No. 7 Eselheide (bei Paderborn)	75
CIC No. 8 Westertimke (bei Tarmstedt)	79
CIC No. 9 Esterwegen (Emsland)	81
○ Civil Internment Settlement No. 1 Adelheide (bei Delmenhorst)	85
Militärisches Verhörzentrum OSDIC Bad Nenndorf	87
War Criminal Holding Centre No. 2 Fischbek	87
Internierungslager in anderen Zonen und Österreich	88
4. Leben im Provisorium	91
Rauhe Behandlung in rauen Zeiten	91
Mißhandlungen in Bad Nenndorf	96
Verhöre und Kategorisierung der Gefangenen	101

Flucht	105
Winterkrise 1945/46: Hunger, Kälte, Krankheit	109
5. Zwischenbilanz nach einem Jahr Besatzung	116

III. Kapitel

Vom Provisorium zur Dauereinrichtung: Das zweite Jahr

der Internierung von April 1946 bis Frühjahr 1947	120
1. Wechsel der Zuständigkeit, aber keine Übergabe an die Deutschen	120
Lagerverwaltung unter Penal Branch/ Legal Division	121
Der Streit um die Übergabe der Lager an die Deutschen	123
2. Verbesserung der Lebensverhältnisse	128
Öffentlicher Druck aus Großbritannien	128
Schnelle Reaktion	130
Der zweite Winter	131
Arbeit	133
3. Isolierung der Internierten	136
4. Kategorisierung und Entlassungen	143
Wenig Entlassungen	144
Der Heyman-Plan	146
Review Boards	148
Umdenken bei den Review & Interrogation Staffs	149
Nürnberger Urteil und Kontrollratsdirektive Nr. 38	152

IV. Kapitel

Umerziehungsversuche	155
1. Erfahrungsfeld Kriegsgefangenenlager	155
Konzept und Praxis	156
Erfolge	161
2. Good Will des britischen Lagerpersonals	164
3. Umerziehungs-Maßnahmen	167
Sporadische Einzelaktionen bis zum Sommer 1947	167
Ein später Umerziehungsversuch	172
4. Internierten-Rundfunk	177

V. Kapitel

Nationalsozialisten hinter Stacheldraht	181
1. Generelle Stimmung	181
Erste Phase: Hoffen auf den nächsten Weltkrieg	181
Zweite Phase: Warten auf den Nürnberger Freispruch	184
Dritte Phase: Zerknirschung über die Aburteilung durch Spruchgerichte	186
2. Politische Einstellung der Internierten	189
3. Geisteshaltung der Internierten	193

„Volksgemeinschaft“ im Kleinen	193
Selbstmord und Haftpsychosen	197
Kultur und Bildung	201
Religion als Ersatzideologie	208
4. Lobby für die NS-Elite: Kirchen und einzelne britische Parlamentsabgeordnete	215
5. Internierte Nationalsozialisten und deutsche Öffentlichkeit	224
6. Nachträgliche Beurteilung der Haft durch die Internierten	229

VI. Kapitel

Endphase und Schluß der Internierung Sommer 1947 bis Juni 1949 . . .	235
--	-----

1. Die britische Internierungspolitik	235
Die Pakenham-Aktion	239
2. Interniertenaustausch mit der US-Zone	242
Lageralltag in britischen und amerikanischen Camps	244
3. Kopflose britische Entlassungspraxis	246
Konfrontation mit dem deutschen Entnazifizierungsapparat	248
Der britische Geheimdienst unterläuft die Spruchgerichte	251
4. Die letzten „gefährlichen Nazis und Militaristen“:	
Civil Internment Settlement Adelheide	254
Internierte auf die Insel - Planungen für eine Gefangenensiedlung .	254
Interniertenstruktur Adelheide	258
Umerziehungsversuche in Adelheide	262
Die Amerikaner sammeln Kriegserfahrungen Internierter	266
5. Auslieferungen	267
Einrichtung eines Auslieferungstribunals	271
Hungerstreik in Fallingbostal	272

VII. Kapitel

Operation „Old Lace“: Aburteilung von Angehörigen verbrecherischer Organisationen durch deutsche Spruchgerichte	276
--	-----

1. Entwicklung und Aufbau der Spruchgerichtsbarkeit	276
Die Vorgeschichte	276
Rechtsgrundlage und Aufbau der Spruchgerichtsbarkeit	280
Straftatbestand und Betroffenenkreis	282
Vorgehensweise der Spruchgerichtsbarkeit	284
Qualität der Richter und Staatsanwälte	285
Endphase	289
Verfahren gegen nicht interniert gewesene Organisationsangehörige	292
Reaktion der Internierten	295
2. Urteilspraxis	298
nullum crimen sine lege	299
Beweislast	300
Definition verbrecherischer Handlungen	301

Notstand und Zwang	304
Widerstand in der Organisation	305
Gesamtstrafenbildung	307
Ehren- und Angleichungsränge	308
Anrechnung der Internierungszeit	310
Skandalurteile	311
3. Urteilsstatistik	317
Organisationszugehörigkeit und Ränge	319
Strafen	320
Geldstrafen (10.110 Fälle = 64% aller Strafen)	320
Gefängnisstrafen (5.614 Fälle = 36% aller Strafen)	321
A: Politisches Korps der NSDAP	321
B: Gestapo und SD	327
C: Allgemeine und Waffen-SS	330
4. Sozialprofil der Angeklagten	335
Berufliche Gliederung	336
Berufliche Gliederung der Spruchgerichts-Angeklagten	337
Altersstruktur	338
Religionszugehörigkeit	340
5. Folgen der Sprüche	342
Strafgefangenenlager Esterwegen	342
Entnazifizierung der Internierten	344
Eintragung der Strafen ins Strafregister	347
Beamtenrechtliche Folgen der Urteile	350
Aufhebung der Spruchgerichtsbarkeit	354
6. Einschätzung	355
Zusammenfassende Überlegungen	358
Internierung als Umerziehungs-Chance	358
Unflexible Besatzer	361
Internierung bewirkt Schutz des demokratischen Aufbaus	362
Integration aller Internierten	363
Tabellen	367
Tabellenverzeichnis	367
Quellen und Literatur	412
Register	419
1. Sachregister	419
2. Namensregister	421
3. Ortsregister	425
Abkürzungen und Fremdwörter	428